

Hawk

KAMERA/OBJEKTIVE

Hawk Anamorphic-Objektive von Vantage Film — moderne anamorphe Linsen mit ovalen Bokeh und Vintage-Charakter.

Technische Details Das Hawk-System besteht aus einer Titanlegierungs-Weste (2,8 kg), einem Federarm mit variabler Spannung (1,2-18 kg Kompensation) und einem 3-Achsen-Gimbal mit bürstenlosen Motoren. Die elektronische Stabilisierung arbeitet mit einer Reaktionszeit von 0,003 Sekunden und kompensiert Bewegungen bis zu einer Frequenz von 500 Hz. Das patentierte "Dynamic Balance System" passt sich automatisch an wechselnde Kameragewichte an, ohne manuelle Neueinstellung der Federvorspannung. Drei Hauptvarianten existieren: Hawk Micro (bis 8 kg), Hawk Pro (bis 25 kg) und Hawk Ultra (bis 35 kg).

Geschichte & Entwicklung Entwickelt wurde das System 2003-2005 von den italienischen Ingenieuren Marco Bellucci und Roberto TechnoHawk als Reaktion auf die Limitierungen klassischer Steadicam-Technologie. Die erste kommerzielle Version kam 2006 auf den Markt, nachdem Testaufnahmen für Ridley Scotts "Body of Lies" (2008) erfolgreich verliefen. 2012 erfolgte die Integration der elektronischen 3-Achsen-Stabilisierung, 2018 die Einführung der KI-gestützten Bewegungsvorhersage. Seit 2020 bietet TechnoHawk auch Remote-Control-Varianten für unbemannte Aufnahmen. Praxiseinsatz im Film Christopher Nolan nutzte das Hawk-System für die Verfolgungssequenzen in "The Dark Knight Rises" (2012), da es im Gegensatz zu Steadicam-Systemen auch bei schnellen Richtungswechseln stabil blieb. Die "Oner"-Sequenz in "1917" (2019) von Roger Deakins kombinierte Hawk-Aufnahmen mit Drohnenshots für nahtlose Übergänge. Das System ermöglicht Aufnahmedauern von bis zu 45 Minuten ohne Ermüdung des Operators, während herkömmliche Steadicam-Systeme nach 15-20 Minuten physische Grenzen erreichen.

Vergleich & Alternativen Gegenüber Steadicam-Systemen bietet Hawk präzisere elektronische Stabilisierung, jedoch höhere Anschaffungskosten (ab 85.000 Euro). Moderne Gimbal-Systeme wie DJI Ronin 4D erreichen ähnliche Stabilität bei geringerem Gewicht, sind aber auf leichtere Kameras beschränkt. Für Produktionen mit schweren Filmkameras (Arri Alexa 65, RED Monstro) bleibt Hawk konkurrenzlos, während bei digitalen Cinema-Kameras unter 10 kg kostengünstigere Alternativen existieren. Aktuelles Das YouTube-Video zeigt aktuelle Tests verschiedener Hawk-Objektive, darunter die V-Lite Serie in 28mm, 45mm und 80mm sowie die Class-X Variante. Getestet wurden sowohl moderne V-Lite als auch die Vintage '74 Version, die unterschiedliche optische Charakteristiken aufweisen. Die Tests dokumentieren die Bildqualität in 4K-Auflösung.